

[239.] Nun vollständig!  
**Schleswig-Holstein,**  
 beschrieben von **H. Biernagki**, Advocat in Altona.  
 Mit 24 Originalansichten.  
 Elegant gebunden 2  $\text{fl}$  10  $\text{Sgr}$ .  
 Bei der Gediegenheit an Inhalt und Ausstattung und bei dem Interesse, welches der in obigem Werke behandelte Stoff in der ganzen deutschen Welt erregt, kann es einer thätigen Verwendung gewiß nicht an Erfolg fehlen. Wir bitten zu verlangen! Die verehrl. Sortim.-Handlungen in den deutschen, so wie in den dänischen Theilen des Königreichs Dänemark, so wie in Hamburg und Lübeck, wollen die betr. Verlangzetteln an die Schwerts'sche Buchh. in Kiel richten.

München, Januar 1848.

**Voppel & Kurz.**

[240.] An Neujahr versandten wir die vierte, mit 83 Holzschnitten illustrierte Auflage von

**Muerbach's Schwarzwälder Dorfgeschichten.**

Alle ausgefüllt eingegangenen Wahlzettel sind — sofern die Besteller die Rechnung 1846 saldiert haben — berücksichtigt. — Es stehen Exemplare à Cond. in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Auf Rechnung können wir von diesem Artikel nur 25% geben. Gegen baar 33 $\frac{1}{2}$ %.

Der Preis von Einem Thaler gestattet keine Freieremplare. Für Zeitungsanzeigen sorgen wir selbst.

Mannheim, 7. Jan. 1848.

Die Verlagehandlung **Fr. Bassermann.**

[241.] **Neue Musikalien**

im Verlage von

**C. A. Klemm** in Leipzig.

Erste Nova-Sendung vom 1. Januar.

Beethoven, L. van, Op. 2. Sonate p. Pfte. No. 1. 17 $\frac{1}{2}$  Ngr.

— — Op. 2. Sonate p. Pfte. No. 2. 20 Ngr.

— — „ 2. „ „ „ „ 3. 20 Ngr.

— — „ 7. „ „ „ „ 20 Ngr.

(Nouvelle Edition revue et métronomisée par J. Moscheles.)

Chwatal, F. X., Op. 55. Trois Amusements p. Pfte. à 4 ms. Compl. 1  $\text{fl}$ .

Felix, C., Erholung für die Jugend. Eine Sammlung beliebter Tänze im leichtesten Arrangement für Pianof. Heft 3. Zweihändig 7 $\frac{1}{2}$  Ngr., vierhändig 10 Ngr.

Reinthal, K. M., Cantate nach Worten der heiligen Schrift für Kinderstimmen mit Orgelbegleitung. 1  $\text{fl}$ .

[242.] So eben wurde versandt:

**Deutschkatholische Kirchenzeitung.**

Herausgegeben von

**Dr. Edwin Bauer.**

Erster Jahrgang Nr. 1. 2.

Von dieser Zeitschrift erscheint jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 15 Ngr. ord.

Nr. 1—4 senden wir auf Verlangen à Cond., von da an jedoch nur auf feste Rechnung. —

Wir bitten um gefäll. Verwendung.

Dresden, d. 7. Januar 1848.

**Adler & Dietze.**

Fünfzehnter Jahrgang.

[243.] Mit 1848 beginnt die

**Berliner**

**Modezeitung für Tischler,**

Redacteur **F. Gehrke,**

ihren fünften Jahrgang und wird von mir wie die frühern Jahrgänge zu dem bisherigen Pränumerationspreise von 3  $\text{fl}$  mit  $\frac{1}{4}$  pr. Jahrgang debitirt werden.

Dieselbe erscheint regelmäßig wöchentlich in einem Bogen Text in gr. 4. und mit monatlicher Beigabe eines Bogens der modernsten Bau- und Möbelzeichnungen, beides in guter Ausstattung.

Die Tendenz des Blattes bleibt die bisherige und wird von der Redaction namentlich dahin gestrebt werden, die Zeitung auch für die Tischler kleinerer Städte immer praktischer und brauchbarer einzurichten, so daß dieselbe wahrhaft nutzbringend für jeden strebsamen Tischler, sei er Meister oder Gehülfe, sich erweisen wird.

Bei nur einiger Verwendung wird es keiner Sortimentshandlung schwer fallen, einige Abnehmer auf diese bei den Tischlern bereits beliebt gewordene Modezeitung zu finden, und ich ersuche die Herren Collegen freundlichst, sich recht thätig dieses nützlichen Blattes annehmen und Ihre Bestellungen auf den neuen Jahrgang möglichst bald und wenigstens auf ein Semester, wenn nicht auf den ganzen Jahrgang mir zugehen lassen zu wollen.

Probenummern stehen, soweit der Vorrath reicht, auf gefl. Verlangen zu Dienst.

Berlin, im December 1847.

**Enslin'sche Buchhandlung.**

(**F. Seelhaar.**)

[244.] Für „1848“

erscheint auch ferner:

Zeitung, Berg- u. hüttenmännische, mit besonderer Berücksichtigung der Mineralogie u. Geologie. Red. Dr. **C. Hartmann.**

N. F. 2. Jahrg. 52 Nrn. mit Kpfen. u. Beilagen. gr. 4. Abonn.-Pr. 5  $\text{fl}$ .

Nr. 1 wurde bereits in derselben Anzahl zur Forts. versandt, in welcher der vorige Jahrg. bezogen wurde. — Die Fortsetzung werden wir ebenso expediren, so lange keine Abbestellung erfolgt ist.

Probe-Nrn. haben wir zu gefälligst weiterer Verwendung beigelegt und bitten mehr davon zu verlangen, falls die Anzahl nicht genügt.

Inserate im Intelligenz-Blatt (pr. gesp. Petit-Zeile 2 $\frac{1}{2}$  Sgr) sind für Werke der angewandten Wissenschaften von bestem Erfolge.

Freiberg, d. 24. Decbr. 1847.

**J. G. Engelhardt.**

[245.] **Polnische Zeitschriften für 1848.**

In meinem Verlage erscheinen auch in diesem Jahre:

Kosciół i Szkoła, (Kirche und Schule) in 12 monatl. Hefen. p. compl. 2  $\text{fl}$  mit  $\frac{1}{4}$ .

Przyjaciół ludu, (Volksfreund) 1. u. 2. Semester à 11 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  mit  $\frac{1}{4}$ .

Szkołka niedzielna, (Sonntagschule) ein Volksblatt. 52 Nummern à 20 Ngr mit  $\frac{1}{4}$ .

Probenummern stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Lissa, den 2. Jan. 1848.

**Ernst Günther.**

[246.] Am 1. December versandte ich das erste Heft des neuen, 21. Jahrgangs der

**Erweiterungen.**

**Blätter für Unterhaltung und Belehrung,**

in schönerer Ausstattung und größerem Formate als bisher, wodurch diese beliebte Zeitschrift zum schönsten und billigsten von diesem Umfange (jährlich 120 Bogen oder 24 halbmonatliche Hefte à 5 Bogen um 4  $\text{fl}$  mit 33 $\frac{1}{3}$ %) gemacht wird.

Die verehrl. Sortim.-Handlungen, welche sich für die „Erweiterungen“ — bekanntlich die verbreitetste und verbreitungsfähigste Zeitschrift Süddeutschlands nächst den fliegenden Blättern — verwenden wollen, was gewiß überall Erfolg haben und eine mehrjährige Continuation sichern wird, wollen gefl. Probehefte verlangen.

Stuttgart, 18. Dec. 1847.

**J. B. Müller's** Verlagsbuchhandlung.

[247.] **The London and Paris Observer for 1848.**

Journal of English and Foreign Literatur, Science, and the Fine Arts.

Es ist mir der Debit dieser interessanten Wochenzeitschrift für ganz Deutschland übertragen worden, was ich den bisherigen Herren Abonnenten mit dem Bemerken anzeige, die Bestellungen gefl. sofort fest oder baar zu machen.

Diejenigen Hrn. Collegen, welche mit Lesegesellschaften oder Bibliotheken in Verbindung stehen, werden leicht Expl. anbringen können und bin ich dann gern bereit, eine Probenummer vorzulegen. Preis 12  $\text{fl}$  oder 21 fl. pr. Jahrgang mit 25%.

Frankfurt a./M. d. 1. Jan. 1848.

**Benjamin Auffarth,**

früher Dehler'sche Buchh.

[248.] Von der

Freimaurerzeitung, von **R. R. Fischer.**  
 Zweiter Jahrgang. 1848. 1. Halbjahr  
 Nr. 1 — 26. Netto 2  $\text{fl}$ .

habe heut die für 1848 eingegangenen neuen Bestellungen, sowie denen Handlungen, von welchen ein veränderter Bedarf nicht angezeigt erhalten, als Fortsetzung die bisherige Anzahl expedirt.

Bei Aussicht zu Absatz ersuche Probenummern davon gefälligst zu verlangen.

Leipzig, d. 1. Jan. 1848.

**Heinr. Weinedel.**

[249.] Mit heutigem Postpakete versandte ich die erste Nummer der Illustration für 1848 in neue Rechnung. Fortsetzungsveränderung und Abbestellungen bitte gefl. schleunigst per Post zu machen.

Almanach de l'illustration pour 1848 ist immer in Leipzig vorrätzig.

Paris, 1. Januar 1848.

Mit ergebenster Hochachtung

**Ferd. Sartorius.**

[250.] Bei **Voise** in Berlin ist erschienen:  
 Adress-Kalender für die königl. Haupt- und Residenzstädte Berlin und Potsdam auf das Jahr 1848. 134. Jahrgang. gr. 8. 628 u. XVIII Seiten, geheftet. 1  $\text{fl}$  10 Ngr, nur gegen baar mit 1  $\text{fl}$  5 Ngr.